
Wir dürfen nichts. Es fing schon in der Schule an. Mädchenschule. Wir mussten uns streng an die **religiösen** Vorschriften halten. Sie kontrollierten alles: Augenbrauen, Kleidung, Tagebücher. Einmal haben sie mir sogar ein buntes Bändchen, das ich ums Handgelenk trug, abgenommen. Auch verboten. Ich fühlte mich wie im Gefängnis. Wir Mädchen durften in der Öffentlichkeit nicht mal Fahrrad fahren. Das ziemte sich nicht, sagten die Tugendwächter. Das alles ist so **diskriminierend**.